**Dem derzeitigen massiven Insektensterben und dem Rückgang der Artenvielfalt entgegenwirken.**

Vor dem Hintergrund des rapiden Insektensterbens fordert der Landesparteitag alle FDP- Entscheidungsträger auf - ihre politischen Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen um die mit der Zulassung oder Verwendung von Neonicotinoiden und Glyphosat verbundenen Risiken zu beachten und nach dem Vorsorgeprinzip - im Sinne der Umwelt, der Artenvielfalt und der Nahrungsmittelversorgung - verantwortungsvoll die Rahmenbedingungen für den Einsatz von Neonicotinoiden und Glyphosat zu regeln. Weiterhin sollen die zuständigen Behörden ertüchtigt werden, signifikante Änderungen der Ökosysteme, wie das gegenwärtige Verschwinden der Insekten, künftig frühzeitig zu erkennen, um ggf. rechtzeitig notwendige Untersuchungen und geeignete Maßnahmen einleiten zu können. Erkenntnisse von Bürgern - wie den Krefelder Entomologen – und Wissenschaftlern sollen von den zuständigen Behörden durch öffentliche Anhörungen erhoben und bei der Wirkstoffbewertung und im Zulassungsverfahren berücksichtigt werden

03.02.2018